

Schriftliche Anfrage betreffend Fernbus-Haltestelle und Ein- und Ausstiegszone (analog derjenigen auf der Abflugebene des EuroAirports) an der Meret Oppenheim-Strasse

18.5231.01

Auf der Seite des Gundeldingerquartiers des Bahnhofs SBB besteht an der Meret Oppenheim-Strasse für Reisebusse eine Möglichkeit, Passagiere ein- und aussteigen zu lassen. Viele Buspassagiere werden mit privaten Personenwagen gebracht oder abgeholt, auch Zugreisende werden dort mit Personenwagen abgeholt oder zum Bahnhof gebracht.

Auf der Nordseite des Bahnhofs gibt es keine Zufahrtsmöglichkeit. Entsprechend ist diese Ein- und Ausstiegszone zu gewissen Zeiten stark frequentiert. Die Platzverhältnisse sind prekär, der Ort ist schlecht beleuchtet – nicht nur in der aktuellen Bauphase. Die Bus-Chauffeure müssen zum Teil von der Strassenseite her das Gepäck ein- oder ausladen. Buspassagiere müssen nicht selten auf die Fahrbahn, es kommt oft zu gefährlichen Situationen mit vorbeifahrenden Autos und Velos. Für eine Stadt, die für Touristen attraktiv sein will, ist dies schlecht. Es braucht zwingend Verbesserungen auch unter dem Aspekt der Verkehrssicherheit.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Erachtet der Regierungsrat die beschriebene Situation für geeignet, Passagiere zum Bus oder zur Bahn bringen zu können bzw. sie dort abzuholen?
2. Wie schätzt der Regierungsrat die Gefahrensituation an diesem Ort ein?
3. Besteht Bereitschaft, die Situation vor Ort zu verbessern?
4. Wie können Verbesserungen aussehen?
5. Können zusätzlich auch an anderen Orten Möglichkeiten geschaffen werden, um Bahn- oder Busreisende ein- oder aussteigen zu lassen?

Patricia von Falkenstein